

Dauthendey, Max: Wie bräutliche Hecken im Frühling (1892)

- 1 Von deinem Leib haben die Maienglocken ihren keuschen Geruch,
- 2 Die Nachtigallen hast du heiß gemacht,
- 3 Ihr Gesang malt dein Bild.

- 4 Deine Lippen sind wie Kleeblüten klein und süß an meinem Weg gewachsen,
- 5 Und drüber glänzt dein Haar festlich
- 6 Wie bräutliche Hecken im Frühling.

(Textopus: Wie bräutliche Hecken im Frühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26012>)